

# Leben und Gesundheit: Zum Schutz vor Suchtmitteln

Beitrag von „venti“ vom 8. April 2006 14:04

Hallo Pim,

die Suchtgefahr hängt ja ganz eng von der Ich-Stärke des jeweiligen Kindes ab. Also würde ich evtl. mit dem Nein-Sagen anfangen, mit dem Wert von Freundschaft, mit solchen "Mutproben", die manche Cliquen haben usw. Oft gibt es zu diesem Thema auch Geschichten in den jeweiligen Lesebüchern, die man als Einstieg nehmen kann. Schau doch mal dort nach!

Für die Kinder ist es vielleicht am Anfang einfacher, über Kinder in einer Geschichte zu reden, ehe sie von sich selbst reden. Das kommt aber auch drauf an, wie weit du die Klasse kennst, und inwieweit ihr schon ein Vertrauensverhältnis habt.

Deine Ideen sind sehr gut, aber ich würde wirklich viel Raum einplanen für ein Kreisgespräch, wo ihr einfach "von Mensch zu Mensch" reden könnt. Auch ein doller Abschluss ist nicht unbedingt nötig - oder wird es ein Unterrichtsbesuch? Dann müsste man nochmal nachdenken

...

Es ist ein richtig schweres Thema, und es sollte eigentlich immer mal wieder während der Grundschulzeit aufgegriffen werden. einmal vier Stunden ist zwar besser als nix, aber sicher nicht genug.

Gruß venti

